

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



1. Juli 2016

Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtgrün und Straßenbetreuung, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz. Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, E-Mail: botanischergarten@mag.linz.at, Öffnungszeiten: Mai – August: 7:30 – 19:30 Uhr. Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-), Veranstaltungen: Sondertarife.

www.linz.at/botanischergarten, www.linztermine.at, www.facebook.com/BotanischerGartenLinz

Sommergarten - Gartensommer

Die Zeit der langen Tage und kurzen Nächte ist da. In der Stadt ist die schwüle Hitze nicht immer leicht zu ertragen. Da sind die Grünoasen willkommene Erholungsorte, wo man im Schatten der Bäume ausrasten und durchatmen kann. Baum bestandene Gastgärten oder Parkanlagen erfüllen gerade jetzt besonders wichtige Funktionen. Und der Botanische Garten ist eine ganz besondere Oase, gut geeignet für einen Kurzurlaub mitten in der Stadt. Tatsächlich lässt sich hier eine Weltreise unternehmen, ohne das Flugzeug besteigen zu müssen. Eine botanische Bergtour? Eine Exkursion in den Kaukasus? Nach Japan oder Amerika? In die Wüste oder in den tropischen Dschungel? Alles kein Problem! Wir bieten die große Welt auf 4,2 Hektar im Garten.

Auch die Gartenflora hat ihr Sommerkleid angezogen. Ob das die Madonnenlilien oder Glockenblumen sind, die Mädchenaugen oder Funkien, Sommerblumen sind allerorten aufgeblüht. Natürlich präsentieren sich die Rosen nach wie vor im besten Zustand, obwohl etliche früh blühende Sorten bereits abgeblüht sind. Klassische Sommerblumen sind die **Taglilien** (*Hemerocallis*), die besonders in den Teichbeeten nahe der Gartenbühne konzentriert sind. Nomen est Omen: die wunder-

schönen Blüten sind wirklich nur einen Tag geöffnet.



Taglilien - beliebte Sommerblumen

Jede Pflanze bildet aber relativ viele Einzelblüten aus, sodass doch mit einer längeren Blütenphase gerechnet werden darf. Die Gattung ist in Eurasien mit 18 Arten verbreitet, das Mannigfaltigkeitszentrum mit 11 Wildarten befindet sich in China. Besonders populär in der Gartenkultur sind Hybriden der Gelbroten Taglilie (*Hemerocallis fulva*). V.a. in der chinesischen Gartenkunst spielt die Taglilie seit Tausend Jahren eine große Rolle und findet auch in der traditionellen chinesischen Medizin Anwendung.

Wunderbare Entfaltung haben auch die **Hortensien** (*Hydrangea*) genommen. Früher wurden sie zu den Steinbrachgewächsen gezählt, mittlerweile gehören sie einer eigenen Familie an, den Hortensiengewächsen (*Hydrangeaceae*). Meist handelt es sich um Sträucher oder kleine Bäume, auch einige lianenförmig wachsende sind bekannt. Die meisten der rd. 80 bekannten wild vorkommenden Arten sind in gemäßigten bis warm temperierten Gebieten Ostasiens verbreitet. Wenige Arten kommen auch in Nord- und Südamerika und den Azoren vor. Hortensien werden wegen ihrer dekorativen und langlebigen Blütenstände gerne als Ziersträucher in Gärten gepflanzt. Das Besondere daran ist, dass die meisten Arten am Rand vergrößerte, unfruchtbare Schaublüten ausbilden, die im auffälligen Kontrast zu den relativ kleinen Blüten stehen, die der sexuellen Fortpflanzung dienen. Der biologische Zweck liegt am „Plakateffekt“: Blütenbesucher (Bienen, Hummeln, Fliegen) sehen die Blüten besser und werden effizienter angelockt. Und wir Menschen freuen uns an den leuchtenden Farben, die von weiß, rosa, rot bis violett reichen. Am Pfingstrosenweg finden Sie eine schöne Sammlung dieser prächtigen Sommerblüher.



Großblättrige Hortensie (*Hydrangea macrophylla* Libelle). Deutlich zu erkennen die sterilen vergrößerten Randblüten

Naturfotografie-Workshop mit Herbert Köppel:

- **Kleines ganz GROSS - Makrofotografie für Einsteiger.**
Sonntag, 3. Juli, 8:30 – 18:30 Uhr

Anfang Juli bietet sich der Botanische Garten Linz an, einen praxisorientierten und fundierten Einstieg in die Makrofotografie zu machen. Die Makrofotografie ist eines der interessantesten Gebiete in der Fotografie. Jedoch entsprechende Grundkenntnisse sind erforderlich - sind diese aber einmal vorhanden, lassen die ersten bildlichen Erfolge nicht lange auf sich warten. Die von den Teilnehmern gemachten Kunstwerke werden dann in einer intensiven Bildbesprechung gemeinsam analysiert. Der Workshop findet auch bei leichtem Regenwetter statt!

- **Visuelle Kreativität – Blumen- und Pflanzenfotografie.**
Sonntag, 24. Juli, 8:30 – 18:30 Uhr

Der Workshop soll die Teilnehmer dazu führen, visuelle Interpretationen von Blumen zu zaubern, die den Betrachter – ähnlich einer Biene, die von der Blume angezogen wird – in den Bann ziehen. Während dem Workshop werden wir uns darin üben Blumen abstrakt, verführerisch, impressionistisch und durchtränkt mit Farben fotografisch festzuhalten.

Alle Teilnehmer sollen einen freien, „hemmungslosen“ Tag mit der Fotografie von Blumen verbringen und dabei die Grenzen zur realistischen Abbildung von Blumen weit überschreiten. Der Workshop ist als optisches Blumen- und Gartenfest gedacht und soll dabei die strenge Abbildung und den Wunsch nach durchgehender Schärfe abstreifen. Die von den Teilnehmern gemachten Kunstwerke werden dann in einer intensiven Bildbesprechung gemeinsam analysiert. Der Workshop findet auch bei leichtem Regenwetter statt!



NATURFOTOGRAFIE
WORKSHOPS mit Herbert Köppel

Kosten je Kurs: € 179,- inkl. 3 Prints
Veranstaltungsort: Botanischer Garten
Infos und Anmeldungen:
www.naturfotoworkshop.at

Sonntag, 3. Juli 2016,
8.30 – 18.30 Uhr:
kleines ganz GROSS
– Makrofotografie für Einsteiger

Sonntag, 24. Juli 2016,
8.30 – 18.30 Uhr:
Visuelle Kreativität
– Blumen- & Pflanzenfotografie

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz
verändert

Vortrag:
Willi Prager: Wege zum selbstgestalteten Bonsai.
Montag, 4. Juli, 18 Uhr



In Kooperation mit der VHS Linz

Als Rahmenprogramm zur derzeit laufenden Bonsaiausstellung haben wir den profunden Bonsai-Spezialisten Willi Prager, Mitglied des Vorstandes des OÖ. Bonsaiclubs zu einem Vortrag eingeladen.

Es besteht somit Gelegenheit, sich über das Wesen dieser ursprünglich aus Japan kommenden Tradition zu informieren. Sie erhalten Antworten auf Fragen, wie z.B.: Welches Rohmaterial kann verwendet werden? Wie wird die Grundform eines Bonsai gestaltet? Wie wird er weiter gepflegt? Der Vortrag von Willi Prager soll einen kleinen Überblick zum Einstieg ins Thema Bonsai geben.

Der OÖ Bonsai-Club bietet die Möglichkeit Hilfestellung bei Gestaltung und Pflege zu erhalten und von den Erfahrungen anderer Mitglieder zu profitieren. Es werden auch immer wieder Ausstellungen veranstaltet und Besuche internationaler Ausstellungen organisiert. Besonders nützlich in der eigenen Entwicklung erweisen sich die angebotenen Workshops.

WEGE ZUM Vortrag Willi Prager
SELBSTGESTALTETEN
BONSAI

Montag, 4. Juli 2016, 18 Uhr
Eintritt: € 7,- / Keine Anmeldung erforderlich.
Botanischer Garten: Seminarraum

Wort & Klang:

**Wilde Triebe – zarte Knospen. Literarisches Quartett
– musikalisches Duo. Linzer AutorInnenkreis (Texte),
Günter Wagner (Klavier), Tina Smiles (Gesang)**

Mittwoch, 6. Juli, 19 Uhr

Heuer feiert der AutorInnenkreis Linz seinen 60. Geburtstag und ist damit die älteste AutorInnen-Vereinigung von Linz. Für die Sommerlesung im Botanischen Garten bilden Claudia Taller, Erich J. Langwiesner, Ida Leibetseder und Stephan Hadwiger ein ‚Literarisches Quartett‘. Sie treiben es wild, sie knospen zart – natürlich nur in ihren Texten.

88 schwarz-weiße Tasten und eine strahlende Stimme steuern Günter Wagner und Tina Smiles bei. Das Duo bringt berührende Lieder aus eigener Feder - Geschichten aus dem Leben, zum Klingen gebracht.

Wilde Triebe - zarte Knospen

LITERARISCHES QUARTETT - MUSIKALISCHES DUO



Linzer AutorInnenkreis (Texte), Günter Wagner (Klavier), Tina Smiles (Gesang)

Mittwoch, 6. Juli 2016, 19 Uhr

Botanischer Garten: Gartenbühne / Eintritt: € 10,- / Karten sind nur am Veranstaltungstag erhältlich.

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz
verändert

Workshops:

Zwei Workshops, die sich mit alter, fast vergessener Technik der Landschaftspflege beschäftigen, bieten wir heuer erstmals im Botanischen Garten an: **Sensenmähen und Dengeln**. Als Workshopleiter konnten wir den geprüften Sensenlehrer und Biobauer **Uli Seufferlein** aus Julbach im Mühlviertel gewinnen. Nutzen Sie diese einzigartige Chance. Diese Gelegenheit gibt es nicht allzu oft!

Von der richtigen Mahd – A gscheide Schneid – Sensenkurs.

Samstag, 9. Juli, 14 – 18h

Die jahrhundertealte Kulturtechnik des Sensenmähens beherrschen heute nur mehr wenige Menschen. Dabei verbindet das händische Schneiden des Grases körperliche Arbeit mit meditativer Leichtigkeit. Neben theoretischem Wissen über die Geschichte, Sensentypen und Aufbau der Sense gibt der Kurs vor allem viel Gelegenheit zum praktischen Erlernen und Üben.

Jede/r Teilnehmer/in bekommt leihweise eine Sense als Arbeitsgerät welche von passionierten Sensenschmieden aus Oberösterreich neu erdacht und von Hand geschmiedet wurde. Diese Sensen lassen sich auf die Körpergröße individuell einstellen und machen rückschonendes Mähen möglich.

A gscheide Schneid – Dengelkurs.

Samstag, 16. Juli, 14 – 18h

Das Wissen ums Dengeln ist untrennbar mit dem Sensenmähen verbunden. Ohne die "guade Schneid" wäre kein Schnitter zu seinem Tagwerk aufgebrochen. Wer einen Tag lang mit meditativem Schwung Heu gemacht hat, muss seiner Sense die Erinnerung an jedes mitgemähte Steinchen aus dem Dangel hämmern.

Der richtige Umgang mit Dangelhammer, Dangelbock & Amboss sowie Tricks und Kniffe für eine messerscharfe Schneid haben ebenso Platz im Kurs wie die verschiedenen Formen und Techniken des Dengelns.

Das Arbeitsmaterial wird zur Verfügung gestellt, die Teilnehmer können aber auch ihre eigenen stumpfen Sensenblätter mitbringen.



Sensen-Dengel-Kurs
mit Uli Seufferlein,
Biobauer und Sensenlehrer

Samstag, 9. Juli 2016,
14 – 18 Uhr:
Sensenkurs:
Von der richtigen Mahd

Samstag, 16. Juli 2016,
14 – 18 Uhr:
Dengelkurs:
A gscheide Schneid

Kosten: jeweils € 60,-
max. 12 TeilnehmerInnen

Infos und Anmeldungen:
c.seufferlein@gmx.at
www.sensenverein.at

Botanischer Garten Linz:
Treffpunkt Portier

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

LNZ
verbund

Info: Keine Vorkenntnisse erforderlich, Sensen werden zur Verfügung gestellt, max. 12 TeilnehmerInnen. Gutes Schuhwerk mitbringen!
Kosten pro Workshop: € 68,- (inkl. Material).

Infos und Anmeldungen:
c.seufferlein@gmx.at,
www.sensenverein.at

Kreatives & Entspannung: Freedance – genussvolle Bewegung für Körper und Seele mit Edith Sonnleithner.

12., 19., 26. Juli, 2. August, jeweils 17 – 18:30 Uhr

Bei freedance bewegen und tanzen wir in dynamischer Leichtigkeit, ohne Leistungsdruck. Angeleitete Bewegungsphasen und freier Tanz wechseln einander ab. Beide Körperhälften werden aktiviert und kreativ miteinander verbunden; Körperbalance darf neu entstehen. freedance geht auf die persönliche Mobilität und Stabilität des jeweiligen Menschen wertschätzend ein. freedance ist eine liebevolle Selbsterfahrung zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit. freedance erfordert keine tänzerischen Voraussetzungen. Edith Sonnleithner ist diplomierte freedance-Lehrerin.

Kosten: jeweils € 13,-. Keine Vorkenntnisse erforderlich, bequeme Sportkleidung. Infos und Anmeldungen: 0650/608 60 08 oder edith@verwurzeltfliegen.at



free
dance

Genussvolle Bewegung für Körper und Seele
mit Edith Sonnleithner, dipl. freedance-Lehrerin

Dienstag, 12., 19., 26. Juli, 2. August 2016 Infos und Anmeldungen:
17.00-18.30 Uhr 0650 - 608 60 08
Teilnahmebeitrag: jeweils € 13,- www.verwurzeltfliegen.at
Keine Vorkenntnisse erforderlich. Botanischer Garten, Treffpunkt: Portier

Wort & Klang:

20 Jahre Duo „Fresacher – Karlinger“: Bekanntes und Interessantes.

Gernot Fresacher (Klarinette) & Werner Karlinger (Harfe)
Mittwoch, 13. Juli, 19 Uhr

Wenn man 20 Jahre lang als Duo in der äußerst seltenen und ungewöhnlichen Besetzung Klarinette gemeinsam mit Harfe regelmäßig weltweit konzertiert, so hat sich in dieser Zeit ein umfangreiches Repertoire entwickelt. Dieses Konzert ist ein Streifzug durch die abwechslungsreiche Literatur dieser beiden Instrumente von romantisch virtuos bis hin zur preisgekrönten Musik einer englischen TV-Serie, die sich mit Gartenthemen beschäftigt. Ein Abend zum Genießen, Staunen, Schmunzeln und Entspannen!

www.gernotfresacher.at



Wort & Klang:

Take Five: Der Zauber von Akustikgitarren.

Flamenco, Latin, Cuban gewürzt mit Rock & Blues
und "Oide Hadern". Mittwoch, 20. Juli, 19 Uhr



TAKE FIVE mit einer interessanten, nicht alltäglichen musikalischen Mischung Unplugged servieren sie akustische Gitarrenklänge und ein rhythmisches Feuerwerk, das das Publikum nicht ruhig sitzen lässt. Sie begeistern mit Flamenco, Latin, Cuban Music und Guitar-Fingerstyle - mit Titeln von Paco de Lucia bis Santana, und spannen den Bogen von Dave Brubeck bis zu den Gipsy Kings. Zwischendurch liefern sie gelungene Crossover Mischungen von Rock, Blues und „Oiden Hadern“ - mit Titeln von Eric Clapton bis hin zu den Beatles, von Joe Cocker bis James Brown.

